

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggi-  
en und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	<b>Abschnitt</b>	<b>Absatz/Bild/ Tabelle</b>	<b>Kom- men- tar- art<sup>1</sup></b>	<b>Kommentar (Begründung für Änderung)</b>	<b>Vorgeschlagene Textänderung</b>	bitte leer lassen
	vorab			<b>siehe Ausführungen „vorab“, Teil 1</b>		
	Punkte 4 bis 7			<p><b>Teil 1 „Anforderungen, Planungs- und Ausführungs- grundsätze“ für Balkone, Loggien und Laubengänge sowie für nicht genutzte und <u>genutzte</u> (!) Dächer</b></p> <p>Insbesondere ist zu prüfen, ob entsprechend der Systematik aller anderer Normen zur Abdichtung die „Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“ in einem Dokument – nämlich dem Teil 1 - zusammengefasst und so konzentriert werden können. Für die Anwendungsfälle „Balkon ...“ und „Dach“-Abdichtung charakteristische Anforderungen können als solche dargestellt werden: „Für die Abdichtung von Dächern ist darüber hinaus zu beachten ...“ Dies wäre für die Praxis sehr hilfreich!!!</p> <p>Ferner würden viele verunklärende Redundanzen und Ungereimtheiten wie bei Türanschlüssen vermieden werden (<math>\geq 0,05</math> m, <math>\leq 0,05</math> m, <math>\leq 0,02</math> m ...)</p> <p>Ansonsten stellt sich die Frage, warum Teil 5 keine gesonderte Abdichtungsnorm darstellt ...</p>	<p><b>Vorschlag</b> Bitte unbedingt prüfen</p>	
	Änderungen		ed	<p><b>Aufzählung</b> Warum a) wenn kein b) folgt?</p>	<p><b>Vorschlag</b> „a)“ streichen</p>	
	1	Abs. 2	te/ge/ ed	<p><b>OS 8, OS 10, OS 11</b> „die Anwendung ist im <u>Anhang A geregelt</u>“ „... diese <u>Beschichtung ist keine Abdichtung im Sinne</u>“</p>	<p><b>Vorschlag</b> Ausführungen hierzu streichen, da Konzentration auf den Normungsgegenstand</p>	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<i>dieser Norm</i> – Warum finden sich dann Ausführungen hierzu im Anhang der Abdichtungsnorm?	Streichen des <b>Anhang A</b> , wenn die Beschichtungen keine Abdichtung im Sinne der Norm sind, so ist ein entsprechender Anhang hier fehl am Platze	
	3		ge	<b>Begriffe</b> Begriffe sollten regelmäßiger Bestandteil jedes Teil 1 einer Norm sein, siehe Ausführungen hierzu in Teil 1, DIN 18531	<b>Vorschlag</b> Begriffe in Din 18531-1 bzw. alle Normen zur Abdichtung zu einer zusammenführen	
	4		ge	<b>Anforderungen an die Abdichtung</b> Die Aussagen und Texte entsprechen dem des Punkt 4 von Teil 1. Alles Allgemeingültige ausschließlich in Teil 1 „Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“; die Texte wiederholen sich teils wortgleich. Satz 1: entspricht Satz 2 des Teil 1 Satz 2: „ <i>Sie müssen die zu erwartenden Risse, die im abzudichtenden Bauteil entstehen können, überbrücken.</i> “	<b>Vorschlag</b> <u>Ein</u> Text zu den Anforderungen der Abdichtung in Teil 1; in allen nachfolgenden Teilen hierzu keine Ausführungen mehr. → Konzentration auf das Wesentliche, Vermeiden der Redundanzen → <b>Ausführungen hier streichen!</b>	
	4.1	Satz 2		<b>zu erwartende Risse</b> Was sind „zu erwartende Risse“? Sind hier Risse gemeint, die sich aus der Stoffeigenart grundsätzlich ergeben? Was ist der Unterschied zu „üblicherweise zu erwartende Risse“, 5.1 oder auch zu planmäßigen Rissen ...	<b>Vorschlag</b> anstatt „zu erwartende Risse“ – stoffcharakteristische, stoffübliche, stofftypische, stoffbedingte Risse?	
	4.2		te	<b>Beständigkeit / Dauerhaftigkeit</b> siehe Anmerkungen zu Punkt 4.2 des Teil 1 – Es wurde darauf verzichtet, die Anmerkungen aus Teil 1 hier nochmals zu bringen, dennoch sind sie hier zu beachten!	<b>Vorschlag</b> Zusammenfassen „Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“ Teil 1 und Teil 5	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar- art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Abs. 1 entspricht Teil 1 4.2 Abs. 1 Abs. 2 entspricht Teil 1 4.2 Abs. 2		
	4.3		te	<b>Beständigkeit / Dauerhaftigkeit</b> siehe Anmerkungen zu Punkt 4.4 des Teil 1 Die Ausführungen entsprechen wortgleich denen des Teil 1. Nur dass im Teil 1 Abs. 1 von „Nutzungsdauer“ und in Teil 5 von „vorgesehener Wirtschaftsdauer“ gesprochen wird. Warum? Siehe Ausführungen hierzu in Teil 1	<b>Vorschlag</b> Zusammenfassen „Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“ Teil 1 und Teil 5 Textvorschlag: wie in Teil 5 - 4.3, 8.1, 11.1: „ <i>vorgesehene Nutzungsdauer</i> “	
	5.1		ge	<b>Einwirkungen auf die Abdichtung – Allgemeines</b> Wortgleich mit Teil 1 5.1! Siehe Anmerkungen Teil 1	<b>Vorschlag</b> Zusammenfassen mit Teil 1	
	5.2		ge	<b>Wasser- / Feuchteeinwirkung</b> siehe Teil 1 5.2, Satz 2	<b>Vorschlag</b> zusammenfassen mit Teil 1	
	5.3			<b>Mechanische Einwirkungen</b> - Siehe Anmerkungen in Teil 1 zu 5.3.1 ... - „Die Abdichtung ist direkt oder indirekt begehbar“ – Was bezweckt eine derartige Ausführung??? - „Sie darf durch <u>planmäßig zu erwartende Einwirkungen</u> “ – siehe Teil 1, 4.3, 4.4 und Teil 5, 4.1 - Die Abdichtungen darf nicht nur „ <u>durch planmäßig zu erwartende Einwirkungen aus der Nutzung durch Personen beschädigt werden</u> “! - „ <u>Ferner muss sie der zu erwartenden Formänderung der Tragkonstruktion aus der Nutzung standhalten</u> “ – doch nicht nur aus der Nutzung!	<b>Vorschlag</b> - Ausführungen in Teil 1 - Satz 1 streichen!  <b>Textvorschlag für Teil 1</b> Die Abdichtung darf durch mechanische Einwirkungen aus Lasten, aus Formänderungen der Tragkonstruktion oder Stoffe des Schichtenaufbaus und aufgrund der Nutzung nicht beschädigt werden.	

<sup>1</sup> **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	<b>Abschnitt</b>	<b>Absatz/Bild/Tabelle</b>	<b>Kommentar- art<sup>1</sup></b>	<b>Kommentar (Begründung für Änderung)</b>	<b>Vorgeschlagene Textänderung</b>	bitte leer lassen
				Was unterscheidet „planmäßig“ von „zu erwartender“? - „Hierzu zählen auch Einwirkungen aus zu erwartende Risse im Beton / Zementestrich bis ca. 0,3 mm, wenn diese nach dem Aufbringen der Abdichtung entstehen oder wenn sich vorhandene Risse unter Temperatur- und Lasteinwirkung bewegen“ – Macht das Sinn???? Müsste das dann nicht auch in Teil 1 ergänzt werden? Ist das nicht schon in 4.1 gesagt – „Sie müssen zu erwartenden (???) Risse, die im abzudichtenden Bauteil entstehen können, überbrücken“?		
	5.4, 5.5		ge	<b>Thermische Einwirkungen / Sonstige Einwirkungen</b> wortgleich in Teil 1! Siehe Anmerkungen dort 5.4 entspricht Teil 1, 5.4.1, Satz 1 5.5 entspricht Teil 1, 5.6	<b>Vorschlag</b> Zusammenfassen mit Teil 1 Anmerkungen siehe Teil 1 - 5.4, 5.6	
	6.1	Abs. 3, Satz 2		<b>Rissüberbrückungsfähigkeit</b> Ist dies nicht bereits unter 4.1 – „Sie müssen zu erwartenden Risse, die im abzudichtenden Bauteil entstehen können, überbrücken“ und 5.3 gesagt?	<b>Vorschlag</b> Prüfen	
	6.2		ge	<b>Neigung / Gefälle</b> - Vgl. Teil 1, 6.3.1, Abs. 3 - Reduktion auf das Wesentliche hilft der Praxis!	<b>Textvorschlag</b> Für die Ableitung von Wasser sollte die Abdichtungsschicht ein Mindestgefälle von 1,5% aufweisen. Bei AIV-F ist in der Abdichtungsebene immer ein Mindestgefälle von 1,5 % vorzusehen. Anmerkung: Kann stehendes Wasser, z. B. in	

**1 Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
					Pfützen, zu Schäden an Schutz- und Belagschichten führen, so ist durch eine Gefällegebung für entsprechende Wasserableitung zu sorgen.	
	6.2	Abs. 1	te	<b>Neigung / Gefälle</b> - Warum explizit „Niederschlagswasser“ und nicht allgemein „Wasser“? - Wodurch ein Gefälle zustande kommt ist nicht Gegenstand der Norm -> Satz 2 streichen - Letzten Satz streichen, da nicht Gegenstand der Norm	<b>Vorschlag</b> siehe Textvorschlag 6.2	
	6.2	Abs. 2	te	<b>Neigung / Gefälle</b> - Warum wird in Teil 1, 6.3.1 Abs. 3 auf „Pfützen“ hier auf „selbst geringfügige, aber länger einwirkende Mengen stehenden Wassers (z. B. Pfützen)“ abgesetzt? Unterschied? - Inhaltlich identisch mit Teil 1, daher zusammenfassen - Weitere Anmerkungen siehe Teil 1, 6.3.1, Abs. 3 - Letzter Satz „Wird der ist Sache der Konstruktion, streichen	<b>Vorschlag</b> siehe Textvorschlag 6.2  <b>Drückendes Wasser</b> Grundsätzlich stellt sich – gerade auch in Verbindung mit Pfützen - hier die Frage nach „drückendem Wasser“ und die Relevanz der Norm für diesen Fall, siehe Teil 1	
	6.3		ge	<b>Entwässerung</b> Wiederholung zu Teil 1 – z. T. wortgleich! <u>Siehe Anmerkungen dort!</u> - Abs. 1 entspricht Teil 1, 6.6, Abs. 1 - Abs. 2 entspricht Teil 1, 6.6, Abs. 2	<b>Vorschlag</b> Zusammenfassen mit Teil 1 Bitte die dortigen Anmerkungen beachten	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abs. 3 entspricht Teil 1, 6.6, Abs. 3</li> <li>- Abs. 4: 1. Satz streichen, siehe Abs. 1</li> <li style="padding-left: 20px;">2. Satz entspricht Teil 1, 6.6, Abs. 7</li> <li style="padding-left: 20px;">3. Satz entspricht Teil 1, 6.6, Abs. 9</li> <li>- Abs. 6 entspricht Teil 1, 6.6, Abs. 6 und Abs. 8</li> </ul>		
	6.4.		ed	<b>Detailausbildung</b> Warum wird hier von der üblichen Gliederung abgewichen, vgl. Teil 1? Ihre Kontinuität war doch extrem wichtiges Ziel?	<b>Vorschlag</b> Gliederung wie in Teil 1	
	6.4.1		te	<b>Planerische Voraussetzungen</b> Die hier versammelten Hinweise gelten für alle Anwendungsfälle der Norm und sind daher Gegenstand des Teil 1, 6.1! Zudem gilt grundsätzlich: Verzicht auf Selbstverständliches! Und alles, was nicht Normgegenstand ist! ... auch wenn natürlich absolut nachzuvollziehen ist, warum die Ausführungen, z. B. des Abs. 2, hier stehen! Aber: eine Norm ist kein Konstruktionshandbuch!	<b>Vorschlag</b> Streichen	
	6.4.2	Abs. 1	ed	<b>An – und Abschlüsse</b> Identisch mit Teil 1 6.7, Abs. 1 bzw. 3 Satz 1: nicht nur „planen“, sondern auch „ausführen“ ...	<b>Vorschlag</b> Zusammenfassen mit Teil 1 Bitte die dort gemachten Hinweise beachten	
	6.4.2	Abs. 4	ed	<b>Bewegungen</b> Identisch mit Teil 1 6.7, Abs. 4 , siehe auch Teil 5 4.1 und	<b>Vorschlag</b> Streichen	

<sup>1</sup> **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentarart <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				5.3		
	6.4.2	Abs. 7	ed	<b>Mechanische Einwirkungen</b> Abs. 7 sagt nichts anderes wie Abs. 4 aus, ebenso wie 4.1 und 5.3 ...	<b>Vorschlag</b> Bereits gesagt! Streichen	
	6.4.2	Abs. 9	te	<b>Instandhaltung</b> - Warum nur „sollte“ -> „muss“! - Zu Teil 1, da dies für Dächer ebenso gilt!	<b>Vorschlag</b> Zusammenfassen mit Teil 1 <b>Textvorschlag</b> „An- und Abschlüsse müssen zur Instandhaltung zugänglich sein.“	
	6.4.2.1		ed	<b>Anschlüsse ohne Wassereinwirkung</b> Warum die 4. Gliederungsebene, wenn es nur einen Punkt gibt?	<b>Vorschlag</b> Als Absatz 10 zu 6.4.2	
	6.4.2 6.4.3		ed	<b>6.4.2 An- und Abschlüsse an Aufgehende Bauteile – 6.4.3 Randabschlüsse</b> Zusammenfassen als ein Punkt An- und Abschlüsse, siehe Teil 1	<b>Vorschlag</b> prüfen	
	6.4.3	Abs. 1	ed	<b>Gleicher Stoff</b> entspr. Teil 5, 6.4.2 Abs. 6	<b>Vorschlag</b> zusammenfassen	
	6.4.3	Abs. 2	ed	<b>Überlappungsbreite</b> entspr. Teil 5, 6.4.2 Abs. 8	<b>Vorschlag</b> Zusammenfassen	
	6.4.3	Abs. 3, 4	ed	<b>Baukonstruktiv-Stoffliches</b> - Als Abs. 11 zu 6.4.2 „An- und Abschlüsse“	<b>Vorschlag</b>	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				- Abs. 4: 1. Satz entspricht Teil 1, 6.7, Abs. 5 -> zusammenfassen und hier streichen	Als Absatz 11 zu 6.4.2	
	6.4.4		ed/te	<b>Durchdringungen</b> - Entspr. Teil 1, 6.8 - Warum fehlt in Teil 1 der Bezug: „ <i>Maßgebend sind dabei die Außenkanten der Anschlussbauteile</i> “ - Abs. 1 warum nur „geplant“ – „geplant und ausgeführt“ oder „muss betragen“	<b>Vorschlag</b> Prüfen, Zusammenfassen und in Teil 5 streichen	
	6.4.5	Abs. 1	ed	<b>Bewegungsfugen</b> - Satz 1: Verweis auf DIN 18531-1, 6.11 Fugentypen? - Satz 2 entspr. Teil 1, 6.11 , Abs. 3	<b>Vorschlag</b> Prüfen und zusammenfassen	
	6.4.5	Abs. 2	ed	<b>Getrennte Entwässerung</b> Abs. 2 entspr. Teil 1, 6.11, Abs. 6	<b>Vorschlag</b> Zusammenfassen	
	6.4.5	Abs. 3	ed	<b>Fugenbewegung</b> entspr. z. T. Teil 1, 6.11, Abs. 2		
	6.5.4	Abs. 5	te	<b>Bewegungsfuge in Nuttschicht</b> - Satz 1 entspr. Teil 1, 6.11, Abs. 7 - Satz 2 „Die Fugenkonstruktion muss auch die mechanischen Einwirkungen aus der Nutzung der Fläche aufnehmen können.“ Annahme hier geht es um die Ausbildung der Abdichtung über der Fuge, ansonsten wäre	<b>Vorschlag</b> Prüfen und zusammenfassen Satz 2 streichen?	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Aussage nicht Gegenstand der Norm. Selbstverständlichkeit? Warum kein entsprechender Hinweis in Teil 1?		
	6.4.6		ed	<b>Türanschlüsse</b> - Warum Extrapunkt und nicht „An- und Abschlüssen“ 6.4.2 zugeordnet? Siehe Teil 1 - Zudem gilt für Teil 5 „Ebenso können alle Abdichtungsbauarten für genutzte Dächer nach DIN 18531-3 für die Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen verwendet werden.“, 6.1 und wortgleich 9.1	<b>Vorschlag</b> Prüfen und zusammenfassen	
	6.4.6	Abs. 1	ed	<b>Anschlusshöhe ≥ 15 cm</b> siehe 6.4.2, Abs. 1	<b>Vorschlag</b> Streichen	
	6.4.6	Abs. 2	te	<b>Besondere Maßnahmen bei niedrigeren Schwellen</b> siehe DIN 18531-3, 7.5 Türanschlüsse Zudem erscheint die Differenzierung der „besonderen Maßnahmen“ für die Bereiche ≥ 0,05 cm und ≤ 0,02 nicht klar genug. Was ist im Bereich zwischen 0,05 und 0,02 Abs. 3) – In Teil 1 wurde ≤ 0,05 i. V. mit Barrierefreien Anschlüssen verwendet ...?	<b>Vorschlag</b> Streichen	
	6.4.6	Abs. 3	ge/ te	<b>Sonderlösungen – Besondere Maßnahmen</b> Liegen „besondere Maßnahmen noch im Bereich der Norm“ und Sonderlösungen außerhalb? Siehe auch Teil 1, 1 (3) und 6.7 Satz 2 „Sonderlösungen“ müssen nicht nur unter Planern, Türherstellern und Ausführenden abgestimmt sein, sondern	<b>Vorschlag</b> Bitte klären	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				allem voran mit dem Bauherrn!		
	6.4.6	Abs. 4	ed	<b>Türanschluss</b> identisch mit Abs. 4, 7.5, Teil 3	<b>Vorschlag</b> Streichen	
	6.4.6	Abs. 5	ed	<b>Gefällegebung</b> Satz 1 – Selbstverständlichkeit Satz 2 – bereits unter 6.3 Abs. 3 gesagt	<b>Vorschlag</b> Streichen	
	6.5		ge	<b>Untergrund – Verweis auf Teil 1</b> Warum nur hier?	<b>Vorschlag</b> Bitte klären	
	7		ed/te	<b>Schutzschichten, Schutzlagen, <del>Nutzschichten</del></b> - vgl. mit Teil 1, 8 – Abgleichen und zusammenfassen Anwendungsfall bezogene Besonderheiten als solche herausstellen – Das hilft dem Verstehen in der Praxis! - „Nutzschicht“ aus Überschrift streichen, da es hier funktional um den Schutz geht, siehe Teil 1, 8 - Verweis auf DIN 18531-2, 5.6 und 5.7?	<b>Vorschlag</b> Zusammenfassen	
	8		ge	<b>Ab hier Stoffnorm für Balkone, Loggien, Laubengänge!</b>	<b>Vorschlag</b> <b>Hier beginnt Teil 5</b>	
	Ergänzung			<b>Für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten keine bahnenförmigen Abdichtungsstoffe</b> Der vorliegende Entwurf der DIN 18 531 Teil 5 enthält für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten keine bahnenförmigen Abdichtungsstoffe. Es ist unseres Erachtens erforderlich, bahnenförmige Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten - auch für den Bereich, der in Teil 5 der DIN geregelt ist – für Balkone, Loggien und Laubengänge mit aufzunehmen.		

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<p>Die Notwendigkeit ergibt sich zweifelsfrei bereits aus den Europäischen Anerkennungen wie sie sich aus den Zulassungen und geprüften Baustoffen ergeben.</p> <p>Es sei darauf hingewiesen, dass die Abdichtungen im Verbund als bahnenförmige Abdichtungen in der heutigen Praxis ständig eingesetzt werden.</p> <p>(Begründung: Gibt neben den Vorteilen für den Handwerker Sicherheit für Architekten und Planer in Bezug auf Schichtdicke, Reparaturmöglichkeiten für alle an den Gewerken Beteiligten).</p> <p>Als Nachweis der Funktionsfähigkeit: Bahnenförmige Abdichtungen im Verbund mit Fliesen oder Platten, die Europäische technische Zulassungen (ETA) – gekennzeichnet durch das „CE-Zeichen“ oder national durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (ABP), gekennzeichnet durch das „Ü-Zeichen“. – Aufgrund vorgenannter Tatsachen sowie existierender Nachweise sind die bahnenförmigen Abdichtungen als Stand der Technik anzusehen.</p> <p>Sie sind anerkannte Regel der Technik aus der Praxis.</p> <p>Daher ist dieser Einspruch gegen die Nichtaufnahme der Abdichtungen im Verbund sowie die Einschränkung des Fliesenmaterials – bezogen auf die Neuformulierung der DIN 18 531, Teil 5 für Balkone, Loggien und Laubengänge – nicht gerechtfertigt. Änderungen sind daher dringend zu empfehlen.</p>		
		8.2.4 Ergänzung		<p>Es fehlen die bahnenförmigen Abdichtungen für Balkone Loggien und Laubengänge. Sie werden unter 10.4.2 – Boden/Wandanschlüsse, Anschlüsse an Rinnen bzw. Bodenabläufe wie folgt benannt: „Im Übergang Boden / Wand werden in den flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffe wie Fliesen, Dichtbänder oder Dichtmanschetten angearbeitet.“</p> <p><u>Kommentar:</u> Unerklärlich ist es, dass die gleichen Stoffe wie Dichtmanschetten nicht mit bahnenförmigen Abdichtungen verbunden werden dürfen. Diese fehlen unter 8.2.4. Hier sind nur flüssig zu verarbeitende Abdichtungs-</p>	<p><b>Textvorschlag</b></p> <p><u>Bahnenförmige Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten</u></p> <p>Die Verarbeitung erfolgt gemäß vorliegenden abPs für Dichtbahnen sowie den mit CE-Zeichen gekennzeichneten Baustoffen.</p>	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				stoffe im Verbund mit Fliesen und Platten aufgeführt.		
	8.1	Abs. 1 und 2	ge	<b>Selbstverständlichkeit</b> Warum wären ansonsten die Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze aus – und aufgeführt!!! Inhalt bereits gesagt!	<b>Vorschlag</b> Streichen	
	8.1	Abs. 3, 4	ed	<b>Einleitung zu Stoffteil</b> zusammenfassen	<b>Textvorschlag</b> Die nachfolgend genannten Stoffe sind für die Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen zu verwenden. Gegebenenfalls sind Hilfsstoffe erforderlich, die mit den anderen Stoffen die Funktion der Abdichtung sicherstellen.	
	8.3		ed/te	<b>Stoffe für Nutzsichten</b> Nutzsichten sind – außer sie übernehmen die Funktion des Schutzes für die Abdichtung – nicht originärer Teil der Abdichtung. Aussagen zu den Nutzsichten müssen in einer Abdichtungsnorm immer <u>aus Sicht der Abdichtung erfolgen</u> ; eine beispielhafte Aufzählung möglicher Nutzsichten ist nicht zielführend! Grundsätzliche Ausführungen wurden bereits unter Punkt 7 gemacht.	<b>Vorschlag</b> hier streichen, ggf. Punkt 7 ergänzen	
	9.2		te	<b>Nutzsichten bei Kaltselbstklebebahnen mit HDPE-Trägerfolie</b> Macht die beispielhafte Aufzählung von Nutzsichten an dieser Stelle wirklich sinn? Was soll damit ausgesagt werden? Um diese Aussage geht es, nicht um Stoffe!	<b>Vorschlag</b> Prüfen, ggf. Streichen der Aufzählung und ersetzen durch grundsätzliche Aussagen, was macht eine Nutzsicht aus, damit sie mit einer Abdichtung aus Kaltselbstklebebahnen mit HDPE-	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentarart <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
					Trägerfolie kombinierbar ist – das ist eine Hilfe!	
	9.3	Abs. 1	ed	<b>Tabelle 1</b> zur besseren Auffindbarkeit	<b>Vorschlag</b> ergänzen 8.2.3 Tabelle 1	
	9.3	Abs. 3	te/ed	<b>Indirekte Begehrbarkeit</b> - Indirekte Begehrbarkeit - Was ist damit gemeint? Die Abdichtungsschicht einer begehbaren Konstruktion, die nicht direkt begangen wird? - Die Aufzählung unter 8.3 ist beispielhaft. Ein Verweis auf diese macht daher wenig Sinn! - „geeigneter mineralischer Mörtel“ – Geeignet wofür? Ein die Abdichtung nicht schädigender Mörtel? Ein auf das Abdichtungssystem abgestimmter Mörtel? -> Bezug Abdichtung!	<b>Vorschlag</b> Prüfen <b>Textvorschlag</b> Nutzschichten, die nicht direkt begangen werden, erfordern ...	
	9.4	Abs. 2	te	<b>Herstellerangabe</b> „Das Produkt ist <u>mindestens</u> mit der vom Hersteller angegebenen Verarbeitungsmenge zu applizieren“ – Entspricht eine Überschreitung den Herstellerangaben?? Sind mit Produkt „Fliesen und Platten“ gemeint?	<b>Textvorschlag</b> Das Produkt ist mit der vom Hersteller angegebenen Verarbeitungsmenge zu applizieren.	
	9.4	Abs. 3	ed	<b>Gefällegebung</b> Bereits unter 6.2 ausgeführt	<b>Vorschlag</b> Streichen	
	9.4	Abs. 4	te	<b>Verlegemörtel / Klebstoff</b> Um welches Produkt geht es hier jetzt? Den Abdichtungsstoff?		

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	10.1	Abs. 0		<b>Allgemeines</b> Satz 1 aus Punkt 10.4 Abs. 5 muss ganz vorne stehen – er gilt für alles Kommende!	<b>Vorschlag</b> Ergänzen: „Für die Verarbeitung eines Abdichtungsstoffes sind die Angaben des Herstellers einzuhalten	
	10.1	Abs. 1	ed/te	<b>Witterungsverhältnisse</b> gehört zu Teil 1, wortgleich mit Teil 3, 5.1 (1)	<b>Vorschlag</b> zu für alles geltenden Teil 1, hier streichen	
	10.1	Abs. 2	ed/te	<b>Flächen aus Beton oder Zementestrich</b> identisch mit Teil 1, 7.2	<b>Vorschlag</b> Streichen – alles bis auf Abs. 1	
	10.1	Abs. 3	ed/te	<b>Anforderungen an den Untergrund</b> siehe Punkt 6.5 „Untergrund“ der auf DIN 18531-1 verweist – dort: Punkt 7 „Anforderungen an den Untergrund“ hier ist bereits alles Aufgeführte gesagt	<b>Vorschlag</b> Streichen – alles bis auf Abs. 1	
	10.1	Abs. 4, 5	ed/te	<b>Schutzschichten / Schutzlagen</b> wortgleich mit Teil 1, 8 Abs. 2	<b>Vorschlag</b> Streichen – alles bis auf Abs. 1	
	10.1	Abs. 7	ed/te	<b>Herstellerangabe</b> Wiederholung zu Satz 1 Abs. 5	<b>Vorschlag</b> Streichen	
	10.1	Abs. 8		<b>Aufbringen in gleicher Weise</b> „Integrierte Schutz- und Nutzsichten aus FLK sind in gleicher Weise aufzubringen...“ – In welcher Weise? Wie der Abdichtungsstoff? Dann sollte dies im gleichen Absatz stehen bzw. unmittelbar hintereinander ...	<b>Vorschlag</b> direkt nach Abs. 6	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	10.4.3	Abs. 1	te	<b>Beispielhafte Liste Nutzsichten</b> Verweis auf Liste 8.3 b) Fliesen oder Platten im Dünnbett, Aufzählung ist beispielhaft! Unter 10.4.3 (1) ist jedoch eine „Muss“-Bestimmung getroffen – das geht formal nicht überein! Und ist nicht praktikabel! Was sind die grundsätzlichen Merkmale der Nutzsicht, so dass diese hier eingesetzt werden können - auf das kommt es an! Beispiele geben diese Aussage nicht! Warum wird die Verwendung von „Stranggepressten“ empfohlen? Es geht um die Hintergründe! Um Verstehen!!!	<b>Vorschlag</b> Ändern	
	10.4.3	Abs. 1 Abs. 7		„Zur Verlegung auf die erhärtete Abdichtung sind als Nutzsicht Fliesen oder Platten nach 8.3.b zu verwenden. Die Verwendung von stranggepressten keramischen Fliesen und Platten wird empfohlen.“ Des Weiteren heißt es unter 10.4.3, drittletzter Absatz: „Eine Verlegung von großformatigen keramischen Fliesen und Platten mit einer Fläche von > 0,2 m <sup>2</sup> oder mit einer Kantenlänge von > 0,60 m ist zu vermeiden.“ Die Architekten und Gestalter setzen Fliesen und Platten im Bereich solcher Außenbeläge ein, die weit über das hier angegebene Maß sowohl in der Fläche als auch in der Kantenlänge verfügen. Solche Keramikmaterialien sind auch zum großen Teil nicht aus stranggepresster Keramik. Damit wäre in jedem Fall eine Abweichung zu den dann gültigen Normenwerken gegeben. Dies kann nicht Ziel	<b>Vorschlag</b> Ändern	

<sup>1</sup> **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar- art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				einer in die Zukunft gerichteten neuen DIN-Norm sein. Sie muss sich an die Gestaltung, wie sie sich z.Z. in der Entwicklung befindet, anpassen, sonst würden wir uns als Architekten in jedem Fall außerhalb des neuen Regelwerkes bewegen und damit in verschiedene Haftungskriterien eingebunden werden. Dies kann nicht Sinn einer neuen DIN-Norm sein. Ausschluss		
	10.4.3	Abs. 5		<b>„weitgehend vollflächig“</b> Besser unterscheiden! „Vollflächig“ ist ein unklarer Begriff. Funktional muss es heißen „Hohlraumfrei“! Alles andere führt zu Schäden, wobei handwerklich diese technischen Anforderungen kaum erfüllbar sind.	<b>Vorschlag</b> konkretisieren	
	10.4.3	Abs. 7		<b>Ausschluss von Fliesen / Platten mit Fläche &gt; 0,2 m<sup>2</sup> oder Kantenlänge &gt; 0,6 m</b> Dieser Abschnitt birgt Gefahren der Haftung für die Planung und Architekten, da die Formate in der Praxis üblicherweise eingesetzt werden. Weder aus der Produkteigenschaft noch aus Verlegevorgängen – d. h. aus keine bautechnischen Sichtweise – ist nachvollziehbar, warum die Ausschlüsse vorhanden sind.	<b>Vorschlag</b> Bitte streichen. Denn unter 8.3 b sollen sie angewendet werden. Hieraus ergibt sich ein Konflikt, da der Anwender nicht weiß, wann ein Produkt zugelassen ist und wann nicht.	
	11		ge	<b>Instandhaltung</b> Betrifft sowohl genutzte und nicht genutzte Dächer (DIN 18531-4) als auch Balkone, Loggien, Laubengänge. Der Punkt sollte daher – zusammengefasst mit Teil 4 - in Teil	<b>Vorschlag</b> <b>Kürzen auf einen Absatz, vgl. DIN 18533 und -34</b> <b>Integration von DIN 18531 - Teil 5, 11 und -Teil</b>	

<sup>1</sup> **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar- art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				1 integriert werden. <b>In DIN 18533 und DIN 18534 wird das Thema Instandhaltung in 4 Absätzen dargestellt. Dies sollte auch für DIN 18531 genügen! Dass hier Aufgezeigte ist zu größten Teilen Gegenstand der DIN 31051, hierauf ist zu verweisen. Deren Inhalt ist nicht auch noch Gegenstand der Abdichtungsnormen!</b>	<b>4 in Teil 1</b> , der ALLE „Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“ für Balkone, Loggien und Laubengänge sowie für nicht genutzte und <u>genutzte</u> (!) Dächer enthalten soll.  <b>Textvorschlag</b> Für die Instandhaltung gelten die Begriffe und die allgemeinen Verfahrensweisen nach DIN 31051. Die vorgesehene Nutzungsdauer der Abdichtung wird nur erreicht, wenn sie nach den Regelungen der DIN 18531 geplant, ausgeführt und instandgehalten wird. Es sollte daher von den für Nutzung des Bauwerks Verantwortlichen sichergestellt werden, dass die Instandhaltungsmaßnahmen im erforderlichen Umfang durchgeführt werden und hierbei die Herstellerangaben beachtet werden.	
	11.1	Abs. 1	ed/te	<b>Vorgesehene Nutzungsdauer</b> siehe Anmerkungen hierzu unter Teil 1 zu 4.4 <u>Zusammenstellung</u> Teil 5 - 4.3, 8.1, 11.1: „vorgesehene Nutzungsdauer“ Teil 5 - 4.3 „wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer“ Teil 1 - 4.4, 5.3.2, „Nutzungsdauer“ Teil 1 - 4.4 „wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer“ Teil 1 - 6.10.2 „geplante Nutzungsdauer“	<b>Vorschlag</b> Streichen  <b>Einheitlicher Gebrauch der Begrifflichkeiten</b> Vorschlag: Vorgesehene Nutzungsdauer	

**1 Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Teil 4 – 4 „wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer“		
	11.1	Abs. 1	ed/te	<b>Keine Lyrik</b> Text aus Teil 4 übernehmen	<b>Textvorschlag</b> Die vorgesehene Nutzungsdauer der Abdichtung wird nur erreicht, wenn sie nach den Regelungen der DIN 18531 geplant, ausgeführt und instandgehalten wird.	
	11.1	Abs. 2		<b>Instandhaltungsverantwortlicher</b> - Identisch mit Teil 4, 4 Abs. 2 - Dies ist nicht Sache der Norm, insb. nicht Satz 2 mit Rechtsempfehlungen („vertragliche Vereinbarung“). - Ist mit Abs. 1 bereits gesagt. - Die Instandhaltung muss durchgeführt werden – streichen des „erforderlichen Umfangs“!	<b>Vorschlag</b> Streichen	
	11.1	Abs. 3		<b>Definition Instandhaltung</b> - identisch mit Teil 4, 5.1 - siehe DIN 31051	<b>Vorschlag</b> Streichen (Zusammenführen in Teil 1)	
	11.1	Abs. 4	ed/te	<b>Konkretisierung</b> Warum fehlt hier die Tabelle 1 aus Teil 4?	<b>Vorschlag</b> Streichen (Zusammenführen in Teil 1)	
	11.1	Abs. 5	ed/te	<b>Das Ende der Abdichtung</b> entspricht Teil 4, 4 (Abs. 4) - Nicht Gegenstand der Norm - Definition für Ausschöpfung der Möglichkeiten fehlt -	<b>Vorschlag</b> Streichen (Zusammenführen in Teil 1) <b>Textvorschlag</b>	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Genauere Definition, wann die Instandsetzung ausgeschöpft ist - Wirtschaftlichkeit kann z. B. durchaus auch Argument sein, nicht nur technische Möglichkeiten ...	Sind Instandhaltungsmaßnahmen nicht mehr zielführend, so ist die Abdichtung oder ggf. der gesamte Aufbau zu erneuern. Dabei ist DIN 18531 zu beachten.	
	11.2		ed/te	<b>Inspektion</b> Zusammenfassen mit 5.2 – Teil 4	<b>Textvorschlag</b> Die Überprüfung der abgedichteten Bauteilflächen, ihrer An- und Abschlüsse, der Durchdringungen und Übergänge zu benachbarten Flächen sowie der Entwässerungseinrichtungen und ggf. der Zustand der Nuttschichten sollte mindestens einmal jährlich erfolgen und dokumentiert werden. Dieser Zustandsbericht sollte nicht nur Angaben zu den Feststellungen enthalten, sondern auch zu ggf. erforderlichen weiteren Voruntersuchungen bzgl. der Ursachen festgestellter Mängel. Die Ergebnisse der Inspektion sind die Basis für die Festlegung ev. erforderlicher Instandsetzungsmaßnahmen.	
	11.3		ed/te	<b>Wartung</b> - Zusammenfassen mit Teil 4, 5.3 Wartung - Letzter Satz: „sind zu“ durch „sollten“ ersetzen.	<b>Textvorschlag</b> Die Oberflächen der Abdichtung bzw. der Nuttschicht und die Entwässerungseinrichtungen sind zu reinigen und unerwünschter Pflanzenbewuchs ist zu beseitigen. Die Wartung sollte mindestens einmal im Jahr – möglichst in Zusammenhang mit der Inspektion - durchgeführt und die Maßnahmen dokumentiert werden.	
	11.4		ge	<b>Instandsetzung</b>	<b>Vorschlag</b>	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art <sup>1</sup>	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Das Thema Instandsetzung / Reparatur könnte vertieft werden und sollte sich nicht auf AIV-F beschränken, sondern die klassischen Abdichtungsstoffe wie Bitumen- und Kunststoffbahnen einbeziehen.	Zusammenlegen mit Teil 4	
	11.4. 11.4.1			<b>Instandsetzung</b> - Zusammenfassen mit Teil 4, 5.4 Instandsetzung - Erheblich kürzen; 11.4.1 durch Textvorschlag ersetzen	<b>Textvorschlag</b> Instandsetzungsarbeiten werden erforderlich, wenn Schäden an der vorhandenen Abdichtung behoben werden müssen. Ziel der Instandsetzung ist die Wiederherstellung einer den Regeln der DIN 18531 entsprechenden Abdichtung. Die dazu erforderlichen Arbeiten müssen auf den vorhandenen Zustand des Bauteils und die festgestellten Schäden abgestimmt werden.	
	11.4.2			<b>Instandsetzung von AIV-F</b> als Unterpunkt 10.4.4 zu 10.4 Abdichtung mit AIV-F		
	Anhang A			<b>Anhang A „Beschichten von Balkonen, Loggien und Laubengängen“ (mit OS 8, 10, 11)</b> → streichen aus 1 Anwendungsbereich		

**1 Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell  
**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum  
E DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen,  
Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Lau-  
bengänge“**

Datum: 26.09.16

**Entwurf DIN 18531-5 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge“**

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	<b>Abschnitt</b>	<b>Absatz/Bild/ Tabelle</b>	<b>Kom- men- tar- art<sup>1</sup></b>	<b>Kommentar (Begründung für Änderung)</b>	<b>Vorgeschlagene Textänderung</b>	bitte leer lassen
				<p>Im Bereich der Balkone, Loggien und Laubengänge kann auch eine Beschichtung mit den Oberflächenschutzsystemen OS 8, OS 10 oder OS 11 nach der Richtlinie für Schutz und Instandhaltung von Betonbauteilen (RL-SIB) verwendet werden, die Anwendung ist im Anhang A geregelt. Diese Beschichtung ist eine Maßnahme gegen das Eindringen von betonangreifenden oder korrosionsfördernden Stoffen in Betonbauteile und zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Einwirkungen auf oberflächennahen Bereichen. Dabei sind die besonderen Eigenschaften und Erfordernisse dieser Systeme insbesondere im Hinblick auf die Instandhaltung der Beschichtung zu beachten. Diese Beschichtung ist keine Abdichtung im Sinne dieser Norm.</p> <p>... diese Beschichtung ist keine Abdichtung im Sinne dieser Norm  <b>→ Und ist somit kein Teil dieser Norm und zu streichen</b></p>		

<sup>1</sup> **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.